



## News

### Die Internationalen Filmfestspiele Berlin trauern um Nagisa Oshima

Der preisgekrönte japanische Regisseur Nagisa Oshima starb am Dienstag im Alter von 80 Jahren. Mit *Ai no corrida (Im Reich der Sinne)* löste er bei der Berlinale 1976 einen Skandal aus und der Film wurde wegen Pornographie-Verdachts beschlagnahmt. Als Vertreter der japanischen Nouvelle Vague gingen seine mit Gewalt und Sex geladenen Filme immer wieder an die Grenzen der Provokation.

Als wichtiger Bestandteil der Festivalgeschichte wurde sein Skandalfilm anlässlich der Berlinale-Jubiläen 1990 und 2010 erneut gezeigt. 2010 lief ein weiterer Klassiker Oshimas im Programm des Berlinale Specials: Das Nachkriegsdrama *Gishiki (Die Zeremonie, 1971)*.

16. Januar 2013

**Internationale  
Filmfestspiele  
Berlin**

Potsdamer Platz 11  
10785 Berlin

[www.berlinale.de](http://www.berlinale.de)

Ein Geschäftsbereich der  
Kulturveranstaltungen des  
Bundes in Berlin (KBB) GmbH